



KVV - KehrichtVerwertungsVerband Nidwalden

**Planungsleitfaden für
Kehricht Bereitstellungsplätze**

UFC-Unter Flur Container Anlagen

Normcontainer-Unterflursystem

für Hauskehricht

für Gemeinden, Bauherren, Architekten, Planer und Liegenschaftsverwaltungen

Resortverantwortlicher Kehricht, Tom Christen,

Ausgabe: 26.10.20 ct

Vorwort

Urbanes Wachstum heisst: Verdichtung nach innen - in Einbezug mit moderner Raumplanung. Verdichtete Bauweise sind Vorgaben und zwingen uns das Bauen in die Höhe, aber auch unter den Boden. Infrastrukturanlagen mit Eleganz stehen immer mehr im planerischen Vordergrund. Mit Unterflurcontainersystemen wird Sauberkeit, Hygiene und zeitlich unabhängige Entsorgung garantiert.

Der KVV - **Kehricht Verwertungs Verband** Nidwalden setzt auf ein nachhaltiges effizientes Entsorgungs - Management. Es ist wichtig und ein Muss, dass das Kehricht und Grüngut Entsorgungsmanagement frühzeitig in die Planungsprozesse einbezogen wird.

Der KVV - **Kehricht Verwertungs Verband** Nidwalden stellt aus diesem Grunde, einen Leitfaden zur Verfügung. Mit diesem Hilfsmittel sollen die Planer einen Einblick erhalten über die Lösungsmöglichkeiten für die Entsorgung von Kehricht und Grüngut. Mit dem Ziel, der Schaffung von benutzerfreundlichen Rahmenbedingungen für die Bewohner des Kanton Nidwalden. Unter Einbehaltung der vordefinierten Sammelsystemen und der Sicherheitsbestimmungen.

Wichtig: Die Kehricht- und Grüngut - Entsorgung soll von Beginn an in den Fokus der Planungswichtigkeit gesetzt werden. Es ist notwendig dem Entsorgungsstandort einen grossen Stellenwert einzuräumen, damit die Entsorgungslogistik und die gewünschte Wohnqualität garantiert werden können.

Der KVV - **Kehricht Verwertungs Verband** Nidwalden steht für eine moderne, effiziente, nachhaltige Entsorgung und für Sauberkeit und Hygiene.

Wir vom KVV - **Kehricht Verwertungs Verband** Nidwalden unterstützen und beraten Sie gerne für Ihr zukünftiges Projekt.

Zögern Sie nicht und rufen uns frühzeitig an.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	I
Inhaltsverzeichnis.....	II
1 Allgemein.....	- 4 -
1.1 Zielsetzungen.....	- 4 -
1.2 Abfallentsorgung über Unterflurcontainer	- 4 -
1.2.1 Uneingeschränkte Entsorgungszeiten.....	- 4 -
1.2.2 Verbesserung von Bild und Sauberkeit	- 5 -
1.2.3 Entlastung der Umwelt	- 5 -
1.2.4 Illegale Entsorgung.....	- 5 -
1.2.5 Vandalismus / Brandgefahr	- 5 -
1.3 Ein Konzept für die Raumplanung	- 5 -
1.4 Das richtige Entsorgungssystem.....	- 6 -
1.5 Bedarfsabschätzung für UFC-Unter Flur Container Anlagen (Sub-Vil / Baléro).....	- 6 -
2 Unterflurcontainer Systeme	- 7 -
2.1 Normcontainer Unterflursystem (Lift o Mat / Baléro)	- 7 -
2.2 UFC-Unter Flur Container Anlagen (Sub-Vil / Baléro).....	- 7 -
2.3 Rahmenbedingungen	- 8 -
2.3.1 Normcontainer Unterflursysteme (Lift o Mat / Baléro)	- 8 -
2.3.2 UFC-Unter Flur Container Anlagen (Sub-Vil / Baléro).....	- 8 -
3 Systemaufbau.....	- 9 -
3.1 Normcontainer Unterflursysteme (Lift-o-Mat / Baléro) für Kehrricht	- 9 -
3.2 UFC-Unter Flur Container Anlagen (Sub-Vil / Baléro) für Kehrricht	- 9 -
3.3 Normcontainer Unterflursysteme (Lift-o-Mat / Baléro) für Grüngut.....	- 10 -
4 Standortanforderungen	- 11 -
4.1 Anforderungen an die Zufahrt	- 11 -
4.2 Anforderung an den Standort	- 12 -
4.3 Anforderungen an den Abstellraum des Kehrrichtfahrzeuges.....	- 12 -
5 Design und Konzeption.....	- 13 -
5.1 Konzeption.....	- 13 -
5.2 Design	- 13 -
6 Zugelassene Unterflurcontainer Anlagen	- 14 -
6.1 Normcontainer Unterflursysteme (Lift-o-Mat / Baléro) für Kehrricht	- 14 -
6.2 UFC-Unter Flur Container Anlagen (Sub-Vil / Baléro) für Kehrricht	- 14 -
6.3 Normcontainer Unterflursysteme (Lift-o-Mat / Baléro) für Grüngut.....	- 15 -
7 Leerungsvorgang.....	- 15 -
7.1 Normcontainer Unterflursysteme (Lift-o-Mat / Baléro) für Kehrricht	- 15 -
7.2 UFC-Unter Flur Container Anlagen (Sub-Vil / Baléro) für Kehrricht	- 16 -
7.3 Normcontainer Unterflursysteme (Lift-o-Mat / Baléro) für Grüngut.....	- 16 -
7.4 Leerungsintervall	- 17 -
8 Container Reinigung.....	- 17 -
8.1 Reinigung von Unterflurcontainer	- 17 -
9 FAQ (Frequently Asked Questions)	- 18 -
9.1 Häufig gestellte Fragen.....	- 18 -
10 Adressen	- 19 -
10.1 Verband	- 19 -
10.2 Lieferant.....	- 19 -

1 Allgemein

1.1 Zielsetzungen

- Schutz von Mensch und Umwelt
- Belastung auf die Umwelt reduzieren
- Einsparung von Energie
- Vermeidung von Emissionen
- Ästhetik auch bei der Entsorgung
- Sparsamer Umgang mit dem verfügbaren Boden

1.2 Abfallentsorgung über Unterflurcontainer

Heute stellen die Bewohnerinnen und Bewohner des Kanton Nidwalden ihren Haushaltkehricht in Suibr-Säcken zur Abholung bereit. In einigen Mehrfamilienhäusern und Überbauungen werden die Säcke in Rollcontainern gesammelt. Durch die neuen Systeme können künftig die «Suibr-Säcke», bei Quartieren und Überbauungen, in **UFC-Unter Flur Container** geworfen werden.

Fakten, die für die neuen Entsorgungssysteme sprechen.

- Uneingeschränkte Entsorgungszeiten, täglich, zu jeder Stunde
- Keine Abfallsäcke in den Strassen
- Deutlich weniger Geruchsprobleme
- Verbesserung von Bild und Sauberkeit; optische Verbesserung
- Abnahme des Sammel-Verkehrs in den Quartieren
- Bessere Arbeitshygiene; Kein Kontakt mit dem Abfall durch das Beladerpersonal

1.2.1 Uneingeschränkte Entsorgungszeiten

Heute dürfen die Bewohnerinnen und Bewohner des Kanton Nidwalden und die ansässigen Betriebe ihren Abfall nur in klar definierten Zeitfenstern zur Abholung bereitstellen. Für die Abfuhr darf der Abfall nur am gleichen Tage zwischen 00.00 Uhr um 07.00 Uhr, laut Reglement Art.13, bereitgestellt werden. In Zukunft wären die Bewohner, dank diesen neuen Systemen, flexibler und nicht gebunden an vorgeschriebenen Zeitrestriktionen.

1.2.2 Verbesserung von Bild und Sauberkeit

Auf der Strasse stehende «Suibr-Säcke» sind ohne Zweifel kein schöner Anblick – insbesondere, wenn sich an einem Ort ganze Berge davon auftürmen oder diese zu früh bereitgestellt und deshalb nicht zeitnah eingesammelt werden. Nicht selten werden Abfallsäcke zudem von Tieren aufgerissen und der Inhalt liegt danach verstreut auf dem Trottoir und in angrenzenden Rabatten. Die Zahl der eingegangenen Reklamationen wegen Verschmutzungen auf öffentlichem Grund hat in den letzten Jahren zugenommen. Viele davon gehen auf die nicht korrekte Bereitstellung von «Suibr-Säcken» zurück. Diese Problematik lässt sich mit UFC-Unter Flur Container Systemen lösen, eine hygienische und saubere Abfallbereitstellung.

1.2.3 Entlastung der Umwelt

Ein UFC-Unter Flur Container (Sub-Vil / Baléro) von **6.5m³** Fassungsvermögen entsprechen dem Volumen von **acht** Rollcontainern mit 800 Liter. Das hat zur Folge, dass die Zahl der von den Kehrichtfahrzeugen zurückzulegenden Wege abnimmt. Dies reduziert in den Wohngebieten die Lärm- und Schadstoffemissionen, die Unfallgefahr und die Wartezeiten hinter Kehrichtfahrzeugen für die übrigen Verkehrsteilnehmer.

UFC-Unter Flur Container Anlagen (Sub-Vil / Baléro) werden nicht in einem bestimmten Rhythmus geleert, sondern grundsätzlich dann, wenn sie voll sind.

1.2.4 Illegale Entsorgung

Der KVV - Kehricht Verwertungs Verband Nidwalden empfiehlt bei UFC-Unter Flur Container Anlagen, diese mit einem Schliess-System auszustatten, damit keine illegale Entsorgung von Abfällen stattfinden kann. Durch Abfallkontrollen, wird auch in Zukunft illegal entsorgten Abfällen nachgegangen und die Eigentümer darauf aufmerksam gemacht.

1.2.5 Vandalismus / Brandgefahr

Die UFC-Unter Flur Container Anlage (Baléro) besteht aus einem Metallzylinder, der durch Feuer keinen Schaden nehmen sollte. Bei einem Defekt lässt er sich vollständig aus dem Boden ziehen und reparieren.

1.3 Ein Konzept für die Raumplanung

UFC-Unter Flur Container Anlagen vereinen hohe Ansprüche an eine praktische und saubere Entsorgung des Hauskehrichts sowie an die Gestaltung. Es weisen lediglich die elegant

gestalteten Einwurfsäulen aus Chromstahl auf einen Standort für die Entsorgung von Hauskehricht hin. Diese lassen sich gut in die Umgebung integrieren und werden nicht in erster Linie als Fremdkörper wahrgenommen.

1.4 Das richtige Entsorgungssystem

Die zukunftsorientierten Lösungsansätze des KVV - Kehricht Verwertungs Verband Nidwalden sollen in die Planungen für Neu- und Umbauten einfließen. Je nach Grösse des Bauvorhabens eignen sich verschiedene Entsorgungssysteme. Bei Projekten von Neu- und Umbauten, die grösser oder gleich ≥ 30 Wohneinheiten sind, kann der Verband die Bewilligung für die Planung von UFC-Unter Flur Container Anlagen (Sub-Vil / Baléro) Entsorgungssystem erteilen. Wird dieser Schwellenwert nicht erreicht, können die verantwortlichen Personen ein Gesuch dem KVV - Kehricht Verwertungs Verband Nidwalden stellen. Das Gesuch wird geprüft und dem Vorstand zur Annahme oder Ablehnung vorgelegt.

Wenn Neu- und Umbauten sich auf kleiner $<$ als 30 Wohneinheiten belaufen, kann auch ein Normcontainer Unterflursysteme (Lift o Mat / Baléro) verwendet werden.

Je nach eingesetztem System verändert sich dadurch der Leerungsrhythmus. So werden Normcontainer, Normcontainer Unterflursysteme (Lift o Mat / Baléro), Lose Gebinde und Sperrgüter mit Gebührenmarken wöchentlich und die UFC-Unter Flur Container Anlagen (Sub-Vil / Baléro) alle 2 bis 3 Wochen geleert.

1.5 Bedarfsabschätzung für UFC-Unter Flur Container Anlagen (Sub-Vil / Baléro)

Wohn-Einheiten	Anzahl Personen	Abfall pro Tag	Abfall pro Woche	Leerungs-Intervall	Anzahl UFC Behälter
30	75	30 kg.	210 kg	14	1 UFC Behälter - Volumen 6.5m3
35	88	35 kg.	245 kg	14	1 UFC Behälter - Volumen 6.5m3
40	100	40 kg.	280 kg	14	2 UFC Behälter - Volumen 6.5m3
45	113	45 kg	315 kg	14	2 UFC Behälter - Volumen 6.5m3
50	125	50 kg	350 kg	14	2 UFC Behälter - Volumen 6.5m3
55	138	55 kg	385 kg	14	2 UFC Behälter - Volumen 6.5m3
60	150	60 kg	420 kg	14	2 UFC Behälter - Volumen 6.5m3
65	163	65 kg	455 kg	14	3 UFC Behälter - Volumen 6.5m3
70	175	70 kg	490 kg	14	3 UFC Behälter - Volumen 6.5m3
75	188	75 kg	525 kg	14	3 UFC Behälter - Volumen 6.5m3
80	200	80 kg	560 kg	14	3 UFC Behälter - Volumen 6.5m3
90	225	90 kg	630 kg	14	3 UFC Behälter - Volumen 6.5m3
100	250	100 kg	700 kg	14	4 UFC Behälter - Volumen 6.5m3

2 Unterflurcontainer Systeme

2.1 Normcontainer Unterflursystem (Lift o Mat / Baléro)

Normcontainer werden mit einer Liftanlage (Lift o Mat) im Untergrund deponiert. Der Kehricht kann über die Baléro-Säulen mit Zugangssystemen eingeworfen werden. Wegen der höheren Lärmbelastung und des höheren Leergewichts wird der Einsatz von Blechcontainern nicht empfohlen. Für den Kehricht sind beide Gebührenmodelle einsetzbar (Suibr-Gebührensack und Gewichtsgebühr).



Versenkt für die Benutzer



Bereit für die Entleerung

2.2 UFC-Unter Flur Container Anlagen (Sub-Vil / Baléro)

Bei UFC-Unter Flur Container Anlagen (Sub-Vil / Baléro) ragt nur die Chromstahl – Einwurfsäule aus dem Boden heraus. Der Fassungs- und Lagerungsbereich befindet sich im Boden. Optisch gefällt dieses System, es ist hygienisch, sauber und reduziert die Lärmbelastung.

Die UFC-Unter Flur Container Anlage (Sub-Vil / Baléro) besteht aus einem fixen Betongehäuse, einer Absturzsicherung und einem Container, welche in das Betongehäuse abgesenkt werden. Die Einwurfsäule Baléro 170 ist das einzig sichtbare Element. Für die Entleerung wird ein Spezialfahrzeug mit Kran und hydraulischem Container-Bodenöffnungs-Entleerungssystem verwendet. Der Hauskehricht wird mittels «Suibr» Gebührensack über die Einwurfsäule eingeworfen und unterirdisch gesammelt. Das Entsorgen von Grüngut wird aus Hygienegründen und wegen den Geruchsemissionen in diesem System nicht zugelassen.



2.3 Rahmenbedingungen

2.3.1 Normcontainer Unterflursysteme (Lift o Mat / Baléro)

Normcontainer, Liftanlage und Einwurfsäule sind im Eigentum der Liegenschaftsbesitzer. Letztere tragen die Verantwortung für Sicherheit, Betrieb und Unterhalt des Unterflursystems. Die Gewährleistung des Zugangssystems und die Sicherstellung des Kinderschutzes an den Einwurfsäulen ist Sache der Liegenschaftsbesitzer. Die Installations- und Unterhaltskosten des Systems müssen von den Liegenschaftsbesitzern getragen werden. Die Entsorgung erfolgt mittels KVV-Kehrichtfahrzeug auf der normalen Sammeltour (gemäss KVV-Abfallkalender). Container - Bereitstellungsplätze an den Sammelrouten müssen am Sammeltag hindernis-, schnee- und eisfrei sein. Normcontainer-Unterflursysteme müssen am jeweiligen Sammeltag ab 07:00 Uhr und bis zur Leerung hochgefahren bereitstehen, Reglement Art.13.

Die Liftanlagen werden nicht vom Sammelteam bedient (anheben/versenken).

2.3.2 UFC-Unter Flur Container Anlagen (Sub-Vil / Baléro)

Bei Überbauungen ab 30 bis rund 200 Wohneinheiten können **UFC-Unter Flur Container Anlagen** (Sub-Vil / Baléro) eingesetzt werden. Die Liegenschaftsbesitzer sind Eigentümer der Systeme und tragen die Erstellungs- und Unterhaltskosten. Die Verantwortung für Sicherheit, Betrieb und Unterhalt ist Sache der Liegenschaftsbesitzer. Es obliegt auch ihm, die Gewährleistung des Zugangssystems und den des Kinderschutzes an den Einwurfsäulen sicherzustellen. Die Leerung der UFC erfolgen **nicht** über die Abfallsammeltouren gemäss KVV - Abfallkalender, sondern alle 2 bis 3 Wochen mit einem Spezialfahrzeug.

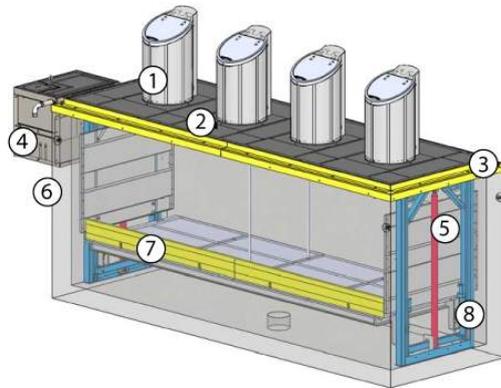
Dem KVV - **Kehricht Verwertungs Verband** Nidwalden ist es technisch nicht möglich mehr als zwei Reihen hintereinander zu entleeren.

Während der Entleerungszeit (ca. 15 Minuten) kann kein Kehricht entsorgt werden.

Das System wird bei der Leerung vom Vertragspartner bedient (hochfahren/versenken).

3 Systemaufbau

3.1 Normcontainer Unterflursysteme (Lift-o-Mat / Baléro) für Kehricht

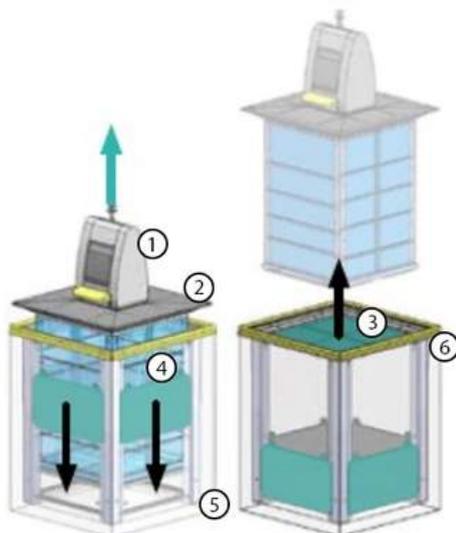


Produktbeschreibung

1. Einwurfsäule (freie Wahl)
2. Gehwegplattform
3. Entwässerungsrahmen
4. Hydrauliksystem im Nebenschacht
5. Hydraulik Zylinder
6. Betonelement
7. Einfahrrampe klappbar
8. Lift Konstruktion



3.2 UFC-Unter Flur Container Anlagen (Sub-Vil / Baléro) für Kehricht



Produktbeschreibung

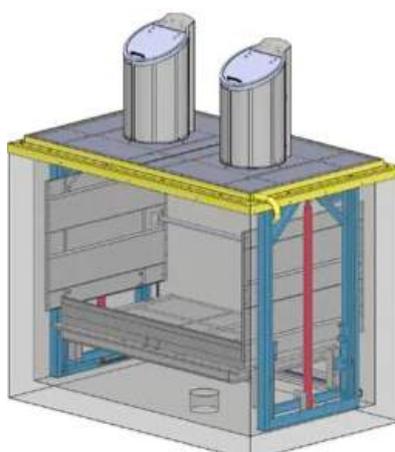
1. Einwurfsäule
2. Gehwegplattform
3. Sicherheitsplattform mit Gegengewichten
4. Stahlcontainer
5. Betonelement
6. Abschlussrahmen



Einwurfsäulen «Baléro»



3.3 Normcontainer Unterflursysteme (Lift-o-Mat / Baléro) für Grüngut



4 Standortanforderungen

Das Gemeindebauamt, der Planer oder der Bauherr legt in Absprache mit dem KVV - **Kehricht Verwertungs Verband** Nidwalden den Standort der **UFC-UnterFlurContainer-Anlagen** fest. Der Standort soll eine sichere, kundenfreundliche und wirtschaftliche Hauskehricht-Entsorgung ermöglichen. Der KVV - **Kehricht Verwertungs Verband** Nidwalden hat alle dafür notwendigen Standortkriterien festgelegt und steht für die zusätzliche fachliche Unterstützung kostenlos zur Verfügung.

4.1 Anforderungen an die Zufahrt

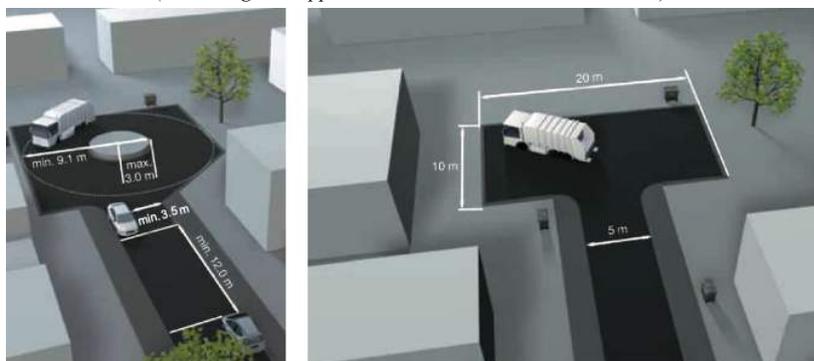
Die uneingeschränkte Zufahrt muss jederzeit gewährleistet sein. Die Strasse ist von Schnee und Eis befreit. Eine Durchfahrt muss frei befahrbare Strassenbreite mindestens 3.50m, Mindesthöhe 4.00 m

(Abbildung, Strassenbreite und Durchfahrtshöhe).



Der Untergrund muss befestigt sein und eine Belastbarkeit von 40 Tonnen erreichen. Steigungen mit mehr > 15 % werden nicht befahren. Fahrverbote werden nur bei vorhandener Bewilligung befahren. Keine rückwärtsfahrt aus Sicherheitsgründen. Sackgassen werden nur befahren, wenn am Ende eine Wendemöglichkeit besteht (Wendehammer-, Schleife,-nische),

(Abbildung, Schleppkurve, Wendekreis und Wendehammer).

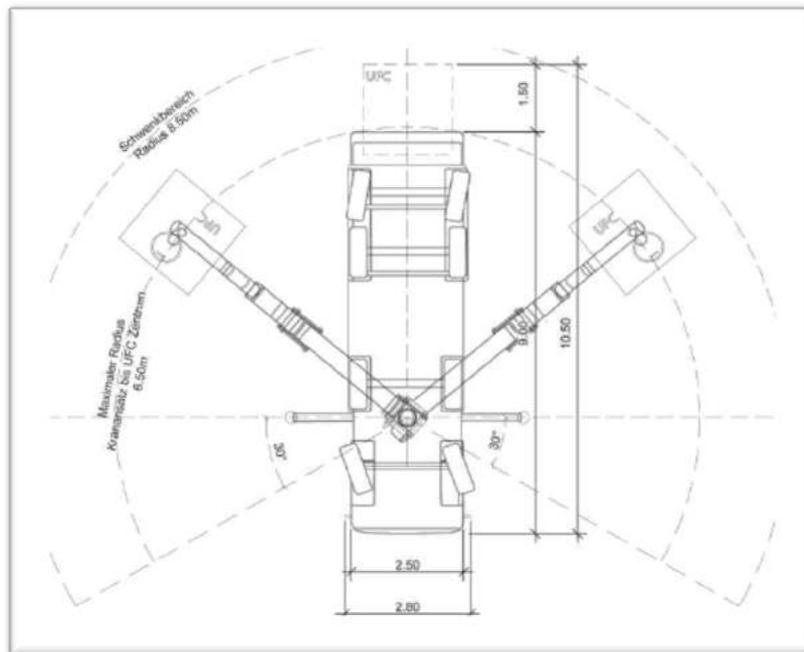


Wendekreise sollen gemäss VSS - Norm erstellt werden. Pläne von Wendemöglichkeiten, Absperrsysteme (Schranken oder Poller) müssen immer vom KVV geprüft und freigegeben. Bäume und Sträucher sind korrekt zurückgeschnitten.

4.2 Anforderung an den Standort

Anordnung und Ausrichtung der Einwurfsäulen, dass Benutzer und Benutzerinnen nicht durch den Verkehr gefährdet oder anderen Gefahren ausgesetzt sind. Die Gehwegplattform muss horizontal angeordnet sein. Der Mittelpunkt des UFC-Unter Flur Container Anlagen (Sub-Vil / Baléro) muss innerhalb des Schwenkbereichs des Kehrichtfahrzeuges platziert sein

(Abbildung / Schwenkbereich).



Mindestens 1 m seitlicher Abstand von der Aussenkante der Gehwegplattform zu Hausfassaden, Balkonen, anderen Gebäudeteilen und Baumkronen. Die UFC-Unter Flur Container Anlage (Sub-Vil / Baléro) muss rundum die Gehwegplattform mit mindestens 20 cm Hartbelag (Verbundsteine, Asphalt) befestigt sein. Es darf kein loses Material, wie Kies, Splitt, Sand oder vergleichbares Material verwendet werden. Der Zugang muss befestigt, hindernis-, schnee- und eisfrei sein. Die Bordsteinkante muss abgesenkt sein.

4.3 Anforderungen an den Abstellraum des Kehrichtfahrzeuges

Die gesamte Manövrierfläche für das Kehrichtfahrzeug muss eine Belastbarkeit von 40 Tonnen aufweisen. Auf beiden Fahrzeugseiten muss genügend Platz für die ausfahrbaren Stützen sein. Es ist sicherzustellen, dass unter den ausgefahrenen LKW Kran - Stützen ein Bodendruck von 20 kg/cm^2 garantiert werden kann. Das Längs- und Quergefälle des Manövrierraumes darf nicht grösser als 5 % sein. Der gesamte Manövrierraum muss innerhalb des Schwenkbereichs des Krans und über der UFC-Unter Flur Container Anlage (Sub-Vil / Baléro) bis auf eine Höhe von 11m hindernisfrei sein. Die maximale Höhe von Zäunen, Hecken, Abschränkungen etc. darf innerhalb des Schwenkbereichs des Krans höchstens 1.5 m betragen.

5 Design und Konzeption

5.1 Konzeption

Die Konzeption ist ein fließender Prozess zwischen den Parteien und dem KVV - Kehricht Verwertungs Verband Nidwalden. Die Entwicklungsarbeit umfasst das erste konzeptionelle Briefing mit den Verantwortlichen des Projektes bis zur Präsentation des fertigen Konzepts. Die Zusammenarbeit zwischen den Planern und dem Verband ist zwingend notwendig. Der Verband erteilt nach Kontrolle des Konzepts, laut Planungsleitfaden, die Zusage zur Umsetzung und Erstellung der UFC-UnterFlurContainer-Anlagen.

5.2 Design

Der KVV - Kehricht Verwertungs Verband Nidwalden hat sich auf die UFC-UnterFlurContainer-Anlagen der Firma Villiger Entsorgungssysteme AG festgelegt. Die Leerungs - und Service - Logistik kann mit unserem Vertragspartner garantiert werden. Das moderne Design ist optisch, mit den Baléro Einwurfsäulen, sehr attraktiv und somit können die UFC-UnterFlurContainer optimal in die Umgebung integriert werden. Ein ideales System für Wohnquartiere. Ein Garant für einfache Handhabung, Robustheit, Langlebigkeit. Diese Art von Abfallentsorgung ist sauber und hygienisch. Die tieferen Temperaturen, dank der versenkten Lagerung des Abfallgutes, führen zu verringerten Geruchsemissionen.

(Abbildung / Einwurfsäulen Baléro).



6 Zugelassene Unterflurcontainer Anlagen

6.1 Normcontainer Unterflursysteme (Lift-o-Mat / Baléro) für Kehricht

LU200, 1 Container à 1100 Liter (max.), 1 Stück Einwurfsäule Baléro 170, bis 110 Liter

LU300, 2 Container à 1100 Liter (max.), 2 Stück Einwurfsäule Baléro 170, bis 110 Liter

LU400, 3 Container à 1100 Liter (max.), 3 Stück Einwurfsäule Baléro 170, bis 110 Liter

LU500, 4 Container à 1100 Liter (max.), 4 Stück Einwurfsäule Baléro 170, bis 110 Liter

LU600, 5 Container à 1100 Liter (max.), 5 Stück Einwurfsäule Baléro 170, bis 110 Liter



6.2 UFC-Unter Flur Container Anlagen (Sub-Vil / Baléro) für Kehricht

Typ: Sub-Vil CU 200 C-D, Fassungsvermögen 6.5 m³, Monoblockbetonelement mit oder ohne Kanalisationsanschluss, AS2 Entwässerungsrahmen, Plattform mit rutschfestem Sandbelag (Hartbelag). Entleerungssystem Pilz.

Einwurfsäule Baléro 170, bis 110 Liter Ø 580 mm, geeignet für «Suibr-Kehrichtsäcke»



6.3 Normcontainer Unterflursysteme (Lift-o-Mat / Baléro) für Grüngut

LU200, 1 Container à 1100 Liter (max.), 1 Stück Einwurfsäule Baléro 120, für Biomüll
(kompatibel mit 1-2 Einwurfsäulen und 1 bis max. 2 Stk. 770l Rollcontainer)

LU300, 2 Container à 1100 Liter (max.), 2 Stück Einwurfsäule Baléro 120, für Biomüll
(kompatibel mit 2-3 Einwurfsäulen und 2 bis max. 3 Stk. 770l Rollcontainer)

LU400, 3 Container à 1100 Liter (max.), 3 Stück Einwurfsäule Baléro 120, für Biomüll
(kompatibel mit 3-4 Einwurfsäulen und 3 bis max. 4 Stk. 770l Rollcontainer)

LU500, 4 Container à 1100 Liter (max.), 4 Stück Einwurfsäule Baléro 120, für Biomüll
(kompatibel mit 4-5 Einwurfsäulen und 4 bis max. 5 Stk. 770l Rollcontainer)

LU600, 5 Container à 1100 Liter (max.), 5 Stück Einwurfsäule Baléro 120, für Biomüll
(kompatibel mit 5-6 Einwurfsäulen und 5 bis max. 6 Stk. 770l Rollcontainer)



7 Leerungsvorgang

7.1 Normcontainer Unterflursysteme (Lift-o-Mat / Baléro) für Kehricht

Die bestehende Infrastruktur wird sanft von der Oberfläche in den Untergrund versenkt. Konventionelle Sammelbehälter stehen auf einer hydraulisch angetriebenen Hebebühne und werden mit herkömmlichen Entleerungsfahrzeugen entleert. Um den Lift aus dem Betonelement zu heben wird dieser, je nach Produkt LU 200 – LU 600, über eine Steuerbirne oder eine Bediensäule gesteuert.



7.2 UFC-Unter Flur Container Anlagen (Sub-Vil / Baléro) für Kehrrecht

Sicherheit und Effizienz beim Entleeren, dies sind die Vorteile des Sub-Vil UFC-UnterFlurContainer Anlagen. Die Container werden alle zwei bis drei Wochen entleert. Die Entleerungsintervalle werden durch den KVV - Kehrrecht Verwertungs Verband Nidwalden festgelegt. Der Container mit den Gebührensäcken inkl. Einwurfsäule und Gehwegplattform wird mit dem Kran auf dem Spezialfahrzeug aus dem Untergrund gehoben. Während der Kran die UFC-UnterFlurContainer-Einheit hochfährt, wird gleichzeitig ein Sicherheitsgitter hochgefahren. Dieses verhindert, dass während dem Entleerungsvorgang Passanten in die offene Sammelstelle fallen können. Der Leerungsvorgang dauert fünf bis zehn Minuten pro Container.



7.3 Normcontainer Unterflursysteme (Lift-o-Mat / Baléro) für Grüngut

Oftmals entscheiden sich Liegenschaftsbesitzer, die UFC-Anlage für Hauskehrrecht gleichzeitig mit einer Unterflurlösung für kompostierbare Grünabfälle zu ergänzen. Die Entsorgung von Grünabfällen in Lift-o-Mat-Unterflur-Systemen ist somit zulässig. Beim Lift-o-Mat - System werden die Rollcontainer für Grünabfälle elektrisch im Boden versenkt. Die Grüngutcontainer müssen am Entsorgungstag jeweils durch die Liegenschaftsverantwortlichen hochgefahren und nach der Entleerung wieder versenkt werden.



7.4 Leerungsintervall

System	Leerungsintervall
Lose Bereitstellung	Wöchentlich laut «Suibr» Abfallkalender
Normcontainer	Wöchentlich laut «Suibr» Abfallkalender
Normcontainer Unterflursysteme (Lift-o-Mat / Baléro) für Kehricht	Wöchentlich laut «Suibr» Abfallkalender
UFC-Unter Flur Container Anlagen (Sub-Vil / Baléro) für Kehricht	Alle 2 bis 3 Wochen, je nach Füllstand
Normcontainer für Grüngut	laut «Suibr» Abfallkalender
Normcontainer Unterflursysteme (Lift-o-Mat / Baléro) für Grüngut	laut «Suibr» Abfallkalender

8 Container Reinigung

8.1 Reinigung von Unterflurcontainer

Die Reinigung wird durch eine spezialisierte Firma im Auftrag und auf Kosten des Liegenschaftsbesitzer durchgeführt. Der Reinigungsvorgang mit dem Spezialfahrzeug dauert rund 30 Minuten pro UFC-Unter Flur Container (Sub-Vil / Baléro) und umfasst die Einwurfsäule, das Betonelement und den Container mit der Gehwegplattform. Das anfallende Schmutzwasser beim Reinigen der Container wird im Schmutzwassertank des Spezialfahrzeuges gesammelt und in die Kläranlage entsorgt.



9 FAQ (*Frequently Asked Questions*)

9.1 Häufig gestellte Fragen

Wem gehören die UFC-Unter Flur Container Anlagen (Sub-Vil / Baléro)?

- Der Liegenschaftsbesitzer ist Eigentümer.

Wem gehören die Normcontainer Unterflursysteme (Lift-o-Mat / Baléro) ?

- Der Liegenschaftsbesitzer ist Eigentümer.

Werden Beiträge seitens KVV Nidwalden für UFC-UnterFlurContainer Anlagen gesprochen?

- Nein, der KVV beteiligt sich nicht an den Bau- und Unterhaltskosten.

Wer ist Ansprechpartner bei Entsorgungs-Problemen?

- Erste Ansprechpartnerin ist die für Entsorgungsfragen zuständige Ressort verantwortliche Person des KVV Nidwalden.

Wer ist Ansprechpartner bei System-Problemen?

- Die Villiger Entsorgungssysteme AG, Bahnhofstrasse 13, 5647 Oberrüti.

Was darf in die UFC-UnterFlurContainer (Sub-Vil / Lift o Mat) entsorgt werden?

- Es darf nur Kehricht im «Suibr-Gebührensack» entsorgt werden. Alle anderen Entsorgungsarten sind illegal und werden mit Bussen geahndet.

Wer darf in die UFC-UnterFlurContainer (Sub-Vil / Lift o Mat) entsorgen?

- Alle Bewohner der Liegenschaft und von Nachbarliegenschaften, die zugelassen sind.

Dürfen UFC-UnterFlurContainer (Sub-Vil / Lift o Mat) abgeschlossen werden?

- Die Einwurfsäulen dürfen mit einem Schloss versehen sein, da es nur für die Bewohner der zugelassen Liegenschaften erlaubt ist den Kehricht zu entsorgen.

Wie häufig werden die UFC-UnterFlurContainer (Sub-Vil) geleert?

- Das Leerungsintervall bestimmt der KVV Nidwalden und ist für jede einzelne Unterfluranlage so ausgelegt, dass die UFC nicht überfüllt sind und der Bereitstellungsplatz nicht durch herumstehende Kehrichtsäcke verunstaltet wird. Die Vorgabe des KVV ist es, dass die Anwohner jederzeit eine saubere

und funktionierende Anlage für die Entsorgung des Hauskehrichts vorfinden. In der Regel alle 2 bis 3 Wochen.

Welche Voraussetzungen müssen für die Erstellung einer Unterfluranlage erfüllt sein?

- Die Standort Kriterien des KVV Nidwalden, diese müssen erfüllt sein.
- Die massgebenden gesetzlichen Bestimmungen (Verkehr, Sicherheit, Gewässerschutz, Ortsbildschutz) müssen eingehalten sein.
- Die Bewilligung des KVV muss vor der rechtsgültiger Bau-Bewilligung vorliegen.

Wer ist zuständig für den Umgebungsunterhalt und die Schneeräumung?

- Die Eigentümer derjenigen Liegenschaften, denen die Sammelanlage dient, tragen die Kosten des Umgebungsunterhaltes und besorgen den Winterdienst.

10 Adressen

Für weitere Fragen und Beratungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

10.1 Verband

KVV - Kehricht Verwertungs Verband Nidwalden, Stanserstrasse 2, 6372 Ennetmoos

Telefon: +41 41 610 59 55

info@kvvnw.ch

10.2 Lieferant

Villiger Entsorgungssysteme AG, Bahnhofstrasse 13, 5647 Oberrüti

Telefon: +41 41 784 23 23

info@villiger.com